

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -
Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 02.02.16

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 23.25 Uhr

Anwesend: 34 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Da viele Bürgerinnen und Bürger wegen der Thematik Nachverdichtung Fürstenried West (TOP 6.2) erstmalig in die Sitzung des BA 19 gekommen sind, erläutert der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger kurz den Aufbau und die Arbeitsweise des BA und stellt die vertretenen Fraktionen im BA 19 vor.

Die Vorstandsmitglieder des Bürgertreffs München Süd treff & tee e.V. stellen sich und den neuen Programmflyer vor. Am 19.02.2016 soll die offizielle 30-Jahr-Feier mit einem Tag der offenen Tür und weiterem Rahmenprogramm stattfinden. Sie kündigen hierzu einen Antrag auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget an und bitten den BA vorab um Unterstützung.

Mehrere Bewohner der Bellinzonastr./ Appenzeller Str. äußern Ihre Bedenken, dass durch die Nachverdichtung die Grün- und Freizeitflächen, der alte Baumbestand und der Gartenstadt- bzw. Ensemblecharakter des Viertels zerstört werden könnte. Sie appellieren an eine im Jahr 2005 geäußerte Ablehnung der Nachverdichtung durch die damalige Stadtbaurätin und den BA. Eine Vertreterin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung beantwortet die Fragen der Bürger und erklärt auch, dass es das Ziel ist, den Gehölzrand zu erhalten. Da die Planungen auf so großes Interesse der Bürger stoßen, wird die Bürgerbeteiligung auch im weiteren Verfahren groß geschrieben werden.

Ein Bürger berichtet von seinen Erfahrungen, dass ältere Menschen in den Türen der Buslinie 166 schon des Öfteren eingeklemmt wurden. Der Vorsitzende des Unterausschusses Verkehr wird sich diesbezüglich mit der MVG in Verbindung setzen.

1 Formalia

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Kultur (8.4) (A) Circus Galliano

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt.

TOP 6.2 und TOP 7.2 werden vorgezogen und nach TOP 2 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 12.01.2016**

Das interne und externe Protokoll werden einstimmig genehmigt.

2 **Allgemeines**

1. **Termine, Informationen, Antwortschreiben**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, berichtet über

- 1.1
 - die Einladung zum Tag der offenen Tür des Viva Clara Bistro am 18.02.2016. Es nehmen teil: Herr Dr. Weidinger, Frau Dr. Baumann, Frau Barth, Frau Mirlach, Herr Wirthl, Frau Meyer, Frau Rampp, Frau Küng.
 - die Einladung zur Mitgliederversammlung des Regionalmanagement München Südwest e.V. am 11. März 2016. Der BA 19 wird vertreten durch Frau Holtz, Herrn Kollatz und Herrn Wirthl.
- 1.2
 - die Ausstellung Freiraum 2030 des Planungsreferats.
 - die Erweiterung der BA-Vollmacht des Oberbürgermeisters um die Entgegennahme von Spenden an den BA.
- 1.3
 - den Budgetbescheid „Forstenrieder SC“.
 - den Bericht des Kleingartenvereins SW58 zum Zuschuss für Nistkästen und Futtersäulen.
- 1.4
 - die Unterrichtung des Baureferats/Gartenbau zu Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen. Herr Gerhards berichtet hierzu kurz.
 - Informationen der SWM zu Seismik Messungen.
 - die Unterrichtung des Baureferats zu den Bachräumungsterminen.
- 1.5
 - eine Zwischennachricht des Planungsreferats zur BV-Empfehlung 08-14 / E 02184 Neurieder Kreisel.
 - die Antwort des Baureferats zum BA-Antrag 14-20 / B 01765 "Zusätzliche Fahrradabstellplätze U-Bahn Haltestelle Obersendling": Die Anzahl der Abstellplätze soll von 14 um 22 auf 36 erhöht werden. Baumgräben und Gehbahnen werden soweit notwendig saniert. Der BA 19 stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen zu.
- 1.6
 - die Veranstaltung Weiterentwicklung Campus Süd am 18.01.2016. Der Vorsitzende bedankt sich beim Referat für Stadt und Bauordnung für die gelungene Veranstaltung.
 - diverse Bürgerschreiben zur Nachverdichtung Fürstenried West.
- 1.7
 - die beantragte Verlängerung des RBS zur Beantwortung des Antrags „Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche“.
 - die Antwort des RBS zum BA-Antrag 08-14/B 04772 vom 09.04.2013 „Unterrichtsräume für das Gymnasium Fürstenried“: Die für das Schuljahr 2013/2014 geforderten drei Containerklassenzimmer sind seit dem Schuljahr 2015/2016 verfügbar. Auf die geplante Sanierung der Schule wird verwiesen.

- 1.8
- die Programmübersicht des Kulturreferates.
 - die Einladung des Flößer-Kulturvereines.

3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **(E) Katholische Kirchenstiftung St. Matthias: Mitfinanzierung der Festwoche bzw. des Festtages am 18.10.2015**

-vertagt-

2. **(E) Evang.-Luth. Kirchengemeinde München – Andreaskirche: Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn am 22.10.2016**

-vertagt-

. **Bericht**

-entfällt-

4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt

(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans-Jürgen Gerhards)

1. **(A) Baumschutzliste**

Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über lfd. Anträge zu Baumfällungen werden die Mitglieder des Unterausschusses einstimmig ermächtigt.

2. **(A) Feuerwerk auf Privatgrund am 11.03.2016**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Feuerwerk mehrheitlich abgelehnt.

3. **Bericht**

- Die 2. Sitzung des Projektarbeitskreises NaturErholung Isartal im Süden von München am 20.01.2016.
- Die Umstellung der Wertstoffcontainer am Standort Knotestraße/Paulastraße.
- Die krankheitsbedingte Fällung einer alten Buche am Sollner Friedhof.

5 Unterausschuss Verkehr

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk – Aktueller Stand der Ergebnisse**

Die Dokumentation der Werkstatt ist verfügbar und im Internet auf der BA 19 Webseite www.ba19.de abrufbar. Die Dokumentation enthält eine nach Themen gegliederte Übersicht aller Vorschläge der Bürgerwerkstatt. Herr Wirthl berichtet, dass das Planungsreferat Interesse an einem Gesprächstermin mit dem Verkehrsausschuss des BA 19 hat. Der BA steht dieser Anfrage positiv gegenüber.

2. **(Antrag) Beschilderung Evangelisches Pflegezentrum**

Das Evangelische Pflegezentrum in der Baierbrunner Str. beantragt eine bessere (Hinweis-)Beschilderung. Der Unterausschuss schlägt vor, am U-Bahnhof Obersendling, Ausgang Baierbrunner Str., ein Hinweisschild anzubringen. Zusätzlich wird dem Antragsteller empfohlen im Internet einen aussagefähigen Lageplan zu veröffentlichen. Der BA stimmt dem Vorschlag des Unterausschusses, sowie dem Antrag einstimmig zu.

3. **(Antrag) Anbringung von drei grünen Rechtsabbiegepfeilen**
Der Bürgerantrag fordert die Anbringung von grünen Rechtsabbiegepfeilen an den Kreuzungen Wolfratshauer Str./Rupert-Mayer Str., Rupert-Mayer-Str/Wolfratshauer Str. und an der Kreuzung Siemensallee/Wolfratshauer Str. Vom KVR liegt eine Information zur Grünpfeilregelung vor, dass bei Lichtsignalanlagen mit Zusatzeinrichtungen für Sehbehinderte generell keine Grünpfeilregelung installiert wird. Damit ist aus Sicht des KVR der Antrag abzulehnen. Da die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, empfiehlt der UA den Antrag abzulehnen. Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Sanierung von Aufpflasterungen in Thalkirchen**
An vier Straßeneinmündungen in Thalkirchen ist die Aufpflasterung zu sanieren. Das Baureferat bietet entweder eine Bestandssanierung mit Natursteinpflasterbelägen, eine Herstellung der Aufpflasterung in Asphalt oder auch einen Rückbau der Aufpflasterung an. Im Unterausschuss wurde kontrovers diskutiert und man konnte sich auf keine Lösung einigen. Der BA spricht sich mehrheitlich für die dritte Variante aus:
Die Aufpflasterung und Anrampung soll zurückgebaut und ein konventioneller Anschluss der Pognerstraße an die Lechner-/ Zenner-/ Alfred-Schmidt- und an die Badstraße hergestellt werden.

5. **(Antrag) Optimierung der auf Digitalbetrieb umgestellten Lichtzeichenanlagen**
Der Antrag fordert digital betriebene Lichtzeichenanlagen mit Busbevorrechtigung so zu programmieren, dass es zu keinen unnötigen Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommt. Der Unterausschuss hat genauere Informationen über den Ablauf bei Neuinstallationen von Lichtzeichenanlagen gewünscht. Diese liegen vor: „Neu geplante Lichtzeichenanlagen müssen neu programmiert werden; es erfolgt eine Anfrage bei der MVG, ob Busvorrangschaltung erfolgen soll; diese wird immer gefordert. Die Anlage erkennt den Bus und steuert selbstständig die LZA-Schaltung. Bei Beeinträchtigungen muss nachjustiert werden.“
Diese Nachjustierung ist bei den im Antrag erwähnten Lichtzeichenanlagen mittlerweile erfolgt. Der Antrag wird deshalb zurückgezogen.

6. **(Antrag) Erweiterung des absoluten Haltverbots in der Kistlerhofstr.**
Der Antrag fordert das bestehende absolute Haltverbot in der Kistlerhofstr. Richtung Züricher Str. nach Osten bis zum Lichtmast 55 zu erweitern, um damit einen besseren Verkehrsfluss an der Kreuzung Drygalski-Allee/ Kistlerhofstr. zu erreichen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

7. **(Antrag) Wegweisschilder zum BAMF**
Der Antrag fordert Hinweisschilder in international verständlichen Sprachen und Grafiken an der U-Bahnstation Obersendling und der S-Bahnstation Siemenswerke aufzustellen, die den Weg zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Boschetsrieder Str. 41 zeigen. Der Unterausschuss schlägt vor, am U-Bahnhof Obersendling, Ausgang Baierbrunner Str., ein Hinweisschild anzubringen. Zusätzlich wird dem BAMF empfohlen auf der Rückseite ihrer Einladungen einen Lageplan abzdrukken. Dem Vorschlag des Unterausschusses, sowie dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. **(Antrag) BA 6 - Fahrradstraße Am Isarkanal**
Die Straße „Am Isarkanal“ verläuft durch die Stadtbezirke 6 (Sendling) und 19. Der BA 6 hat gefordert die Straße „Am Isarkanal“ als Fahrradstraße zu widmen. Das Kreisverwaltungsreferat stimmt dem nur zu, wenn dies in beiden Stadtbezirken gewünscht wird. Der Unterausschuss sieht große Probleme durch die zwei Kliniken (ausrückende Notarzfahrzeuge und Sankas, PKW Besucherverkehr) und schlägt vor einen Ortstermin durchzuführen und den Antrag zu vertagen. Frau Wenngatz regt an, einen Vertreter des BA 6 zu dem gemeinsamen Ortstermin mit dem Kreisverwaltungsreferat einzuladen. Der BA stimmt diesem Vorgehen, sowie der Vertagung des Antrags, einstimmig zu.

9. **(Antrag) Schulwegsicherheit Samberger Schule**
Der Antrag fordert zur Verbesserung der Schulwegsicherheit für die Kinder der Samberger Schule eine Einbahnregelung für die Samberger Str. und gegenläufig für die Schuchstr. Die im Antrag geforderten Einbahnregelungen führen aus Sicht des Unterausschusses nur dazu, dass schneller gefahren und zusätzlicher Suchverkehr erzeugt wird. Der BA erkennt zwar die Problematik, sieht aber eine Einbahnregelung nicht als zielführend an. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig abgelehnt.

10. **Bericht**

- Das Verkehrsgutachten Nachverdichtung Fürstenried West wurde dem Unterausschuss Verkehr in einer Sondersitzung am 20.01.2016 vorgestellt.
- Die Fahrbahnabsenkung an dem Ladengeschäft Forstenrieder Allee 160.
- Das Anliegen des Elternbeirats Berner Schule zum Thema Schulwegsicherheit in der Forstenrieder Allee/ Schaffhauser Str. / Possenhofener Str..

6 Unterausschuss Bau und Planung
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

1.1 **(A) Drygalski-Allee 25 (T)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

1.2 **(A) Zielstattstr. 10A**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

1.3 **(A) Ammerlandstr. 5**
Herr Aichwalder erklärt sich als befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

1.4 **(A) Drygalski-Allee 37**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

1.5 **(A) Sohnckeestr. 6**
Der BA lehnt die Situierung der Tiefgarage außerhalb des Baukörpers ab und fordert, diese wenigstens teilweise unter das Gebäude zu verschieben. Ferner bittet der BA, unter Baumschutzgesichtspunkten die Erschließung und die Position der Baukörper zu überprüfen und zu optimieren, nachdem ohnehin schon der Bauraum nicht eingehalten wird. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 1.6 **(A) Schusterstr. 6**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.7 **(A) Gilgstr. 24**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 1.8 **(A) Vogelanger 8**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
2. **(A) Bebauungsplan mit Grünordnung Fürstenried West: Eckdaten- und Aufstellungsbeschluss**
Es liegen drei schriftliche Stellungnahmen zum Beschlussentwurf vor. Herr Kollatz regt eine kurze Grundsatzdiskussion an, welcher gefolgt wird. Der Vorsitzende schlägt vor, die Stellungnahmen der CSU, der SPD und der Grünen abschnittsweise abstimmen zu lassen, mit dem Ziel eine gemeinsame Stellungnahme des BA zu verabschieden. Die Vertreterin des Planungsreferates bietet an, aufkommende Fragen während der Abstimmung sofort zu beantworten. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. Herr Wesinger erklärt sich bei dem Unterpunkt „Bebauungsplan 1026“ als befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Unterpunkt nicht teil. Frau Barth und Herr Wywiol erklären sich bei dem Unterpunkt „ÖPNV“ als befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem Unterpunkt nicht teil.
In einer längeren Diskussion wird über die einzelnen, nach Themen sortierten Unterpunkte, abgestimmt. Bei dem Unterpunkt „Öffentlich geförderter Wohnungsbau“ beantragt Herr Wirthl das Rederecht für einen Bürger. Der BA stimmt einstimmig zu. Der Bürger teilt mit, dass bei der Eigentümerversammlung der WEG in der Bellinzonastr./ Appenzeller Str. entgegen den Äußerungen in der Beschlussvorlage, einer Änderung des Bebauungsplans 1026 nicht zugestimmt wurde. Nach längerer Diskussion zu der Thematik Car-Sharing und autofreies Wohnen unter dem Unterpunkt Verkehr, stellt Frau Holtz den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte, welchem einstimmig zugestimmt wird. Am Ende der abschnittswisen Abstimmung wird über die gesamte Stellungnahme abgestimmt. Der BA stimmt der Stellungnahme einstimmig zu (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Gegen 21.07 Uhr folgt eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird um 21.17 Uhr fortgeführt.
3. **(Antrag) Sondernutzung Wolfratshauer Str./Tillmannweg**
Nach Information des Ausschusses befindet sich der Obstverkaufsstand auf öffentlichem Grund und fällt deshalb in den Zuständigkeitsbereich des Kommunalreferates. Der Unterausschuss schlägt folgende Stellungnahme vor: Das Kommunalreferat wird gebeten, den im Bürgerantrag angesprochenen Sachverhalt zu überprüfen. Die Forderungen der Bürgerin macht sich der BA nur insofern zu eigen, dass er bittet, eine Lösung zu finden, die den Verkaufsstand an dieser Stelle auch zukünftig ermöglicht. Die Antragstellerin meldet sich zu Wort. Herr Kollatz beantragt das Rederecht, welchem der BA einstimmig zustimmt. Die Antragstellerin bittet um eine kleine Korrektur der Stellungnahme. Der BA stimmt dieser Änderung und der Stellungnahme mehrheitlich zu.
4. **(U) Zweckentfremdung: Argelsrieder Str.**
-Kenntnisnahme-

5. **Bericht**
- Der Workshop zum Rahmenplan Obersending im Referat für Stadtplanung und Bauordnung am 22.02.2016.
 - Das Betonwerk Katzenberger am Standort Geisenhausener Str. wird aufgegeben.

7 **Unterausschuss Soziales**
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **(Anfrage) Ermittlung des Bedarfs von WC-Anlagen nach dem Modell "Nette Toilette" im Stadtgebiet; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03539**

Der Unterausschuss ermittelte in Sachen „Nette Toilette“ vier Standorte:

1. Gasthof Hinterbrühl: Der Standort eignet sich aufgrund der zahlreichen Sport- und Freizeitangebote rund um den Hinterbrühler See.
2. Gasthof Schwaige Fürstenried: Der Standort liegt auf dem Weg zum Waldfriedhof.
3. Bürgersaal Fürstenried-Ost: Der Standort liegt in unmittelbarer Nähe der U-Bahn-Station Forstenrieder Allee.
4. Restaurant Santorini Obersending: Der Standort ist barrierefrei und liegt in unmittelbarer Nähe der U-Bahn-Station Obersending.

Der BA stimmt den vier vorgeschlagenen Standorten einstimmig zu.

2. **(A) Standortverlagerung Sozialbürgerhaus/Jugendcafé**

Eine Mitarbeiterin des Sozialreferats hat im Unterausschuss den Entwurf der Beschlussvorlage vorgestellt. Er wurde heftig diskutiert.

Es liegen zwei schriftliche Stellungnahmen zum Beschlussentwurf vor. Der Vorsitzende schlägt vor, die Stellungnahmen der SPD und der CSU abschnittsweise abstimmen zu lassen, mit dem Ziel eine gemeinsame Stellungnahme des BA zu verabschieden. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. In einer längeren Diskussion wird über die einzelnen, nach Themen sortierten Unterpunkte, abgestimmt. Bei zwei Unterpunkten einigt man sich nur über den Inhalt, auf eine konkrete Formulierung wird wegen der fortgeschrittenen Zeit verzichtet und sie soll im Nachgang durch die Fraktionen erfolgen. Der BA stimmt der Stellungnahme (siehe Anlage 2 zum Protokoll) und der Ausformulierung im Nachgang einstimmig zu.

3. **(A) Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017**

Für die Bundestagswahl 2017 wurden folgende vom Unterausschuss Verkehr ermittelte neue barrierefreie Wahllokale vorgeschlagen:

1. Pfarrsaal Heilig Kreuz Forstenried, Forstenrieder Allee 180
2. Bürgersaal in Fürstenried-Ost, Züricher Straße 35
3. Alten- und Service Zentrum Fürstenried, Züricher Straße 80
4. Alten- und Service Zentrum Solln, Herterichstraße 58
5. Pflegeheim St. Elisabeth, Allgäuer Straße 34
6. Seniorenzentrum Marie-Anne Clauss, Lukanoweg 8
7. Grundschule Baierbrunner Straße, Baierbrunner Straße 85

Der BA stimmt den vorgeschlagenen Standorten einstimmig zu.

4. **Bericht**
- Frau Meyer, Frau Kuhnert und Herr Gerhards besuchten am 20.1.16 Elly & Stoffl Privatkindergarten und Krippe in der Sollner Straße. Philosophie und Konzept wurden eindrucksvoll vorgestellt.
 - Die Unterkunft Boschetsrieder Str. 123 wird nicht weiter verfolgt, da die Ertüchtigung zu aufwendig ist
 - Die Unterkunft Hofmannstr. 51 wird erneut geprüft. Eine Entscheidung steht noch aus.
 - Ein Kurzbericht über den Einsatz von AKIM in Forstenried wird dem BA zur Verfügung gestellt.
 - Der Ortstermin Flüchtlingsunterkunft „Forstenrieder Allee“ wird am Freitag 19.02.16 um 15.00 Uhr stattfinden.
- 8 **Unterausschuss Kultur**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Matthias Moritz)
1. **(A) DTKC – Münchner Kanu Triathlon am 01.05.2016**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Veranstaltung einstimmig zugestimmt.
2. **(Antrag) Öffentlicher Bücherschrank im Stadtgebiet des BA 19**
Der Antrag fordert, dass am Thalkirchner Platz ein öffentlich zugänglicher Bücherschrank aufgestellt und betrieben werden soll. Die Betreuung kann durch örtliche Vereine, Senioren oder Kirchen übernommen werden. Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Dr. Zirngibl den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Herr Vujovic. Der BA lehnt eine Vertagung mehrheitlich ab. Nach einer erneuten Diskussion über die weitere Vorgehensweise mit dem Antrag, stellt Herr Armbruster den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte. Der BA stimmt dem Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich zu. Bei der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich angenommen. Der Unterausschuss Kultur wird beauftragt Kontakt mit den örtlichen Vertretern und Interessierten aufzunehmen und das Projekt federführend zu betreuen.
3. **(A) Ansichtskarten-Sammlerbörse am 14.02.2016**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Veranstaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. **(A) Circus Galliano**
Nach einer kurzen Diskussion, stellt Herr Armbruster den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte. Diesem wird einstimmig zugestimmt. Der BA stimmt der Veranstaltung auf stadt eigenem Grund einstimmig zu.
5. **Bericht**
- Das Projekt des „Kulturkreises Limmatstr.“ 2016 ein mehrtägiges Sommerfest auf dem Gelände der Waldorfschule durchzuführen, wird nicht weiter verfolgt.
- 9 **Verschiedenes**
-entfällt-

Protokollführerin

gez.
Konrad

BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.
Dr. Weidinger

Vorsitzender